



FKM Strukturanalysen

Geprüfte Daten -
sichere Datenbasis für Ihre Aussteller

- Erhebung von Fach- und Privatbesucherstrukturdaten
- Standardisierte Fragen und Erhebungsmethoden
- Unabhängige Prüfung durch Wirtschaftsprüfer
- Imagefördernde Veröffentlichung durch die FKM



FKM Fach-/Privatbesucherstrukturanalyse

Die FKM - Gesellschaft zur freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen - ist eine Organisation der deutschen Messe- und Ausstellungsgesellschaften, die 1965 gegründet wurde und heute 71 Mitglieder zählt (Stand 01/2007). Die Geschäftsführung der FKM obliegt dem AUMA - Ausstellungs- und Messeausschuss der deutschen Wirtschaft.

Die FKM veröffentlicht für jede geprüfte Messe oder Ausstellung die Basisdaten wie Flächen-, Aussteller- und Besucherzahlen, differenziert nach Inland und Ausland. Darüber hinaus kommuniziert sie für rund zwei Drittel der Veranstaltungen Besucherstrukturanalysen - zusätzlich differenziert nach Fach- und Privatbesuchern.

Für die Durchführung der Besucherstrukturanalysen hat die FKM einheitliche Regeln aufgestellt. Die Einhaltung wird von unabhängigen Wirtschaftsprüfern kontrolliert, so dass für die Vergleichbarkeit der angemeldeten Veranstaltungen untereinander Sorge getragen wird.

FKM-Stichprobengrößen

Die FKM-Regeln geben unter anderem vor, wie viele Besucher in Abhängigkeit von der Gesamtbesucherszahl der Messe in die Stichprobe der Befragung eingehen müssen:

- 8% der Besucher, jedoch mind. 100 Interviews bei Veranstaltungen bis 3.000 Besucher
- mind. 250 Interviews bei Veranstaltungen zwischen 3.000 - 5.000 Besucher
- mind. 5% der Besucher bei Veranstaltungen zwischen 5.000 - 10.000 Besucher
- mind. 500 Interviews bei Veranstaltungen zwischen 10.000 - 25.000 Besucher
- mind. 2% der Besucher bei Veranstaltungen zwischen 25.000 - 50.000 Besucher
- mind. 1.000 Interviews bei Veranstaltungen über 50.000 Besucher

FKM-Fragen

Die Strukturmerkmale der Besucherschaft geben dem Aussteller Anhaltspunkte hinsichtlich der erreichbaren Zielgruppen und sind damit ein wichtiges Kriterium für die Teilnahme an einer Veranstaltung. Die FKM gibt standardisierte Formulierungen für Strukturfragen vor und regelt auch die Art der Datenaufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse. Die Strukturtests sind differenziert nach:

Basisdaten

- Anteil der Fach-/Privatbesucher
- Regionale Herkunft Inland / Ausland
- Berufliche Stellung
- Häufigkeit des Messebesuchs

Zusatzdaten für Fachbesucher

- Wirtschaftszweige
- Entscheidungskompetenz
- Aufgabenbereich
- Betriebsgröße
- Aufenthaltsdauer

Zusatzdaten für Privatbesucher

- Alter
- Haushalts-Nettoeinkommen
- Kauf-/Bestelltätigkeit und Nachmessegeschäft

FKM-Testatbögen

Jährlich wird der FKM-Bericht veröffentlicht, der alle geprüften Messezahlen beinhaltet (in schriftlicher Form oder über www.fkm.de). Voraussetzung dafür, dass ein Strukturtest im FKM-Bericht berücksichtigt wird, ist die Abgabe des FKM-Testatbogens, der alle erhobenen Daten enthält. GMM erstellt Ihnen auf Wunsch diese Testatbögen. Die nach Vorgaben der FKM aufbereiteten Daten können von Ihnen direkt weitergegeben werden.

Selbstverständlich beraten wir sie generell bei allen die FKM betreffenden Sachverhalten: wir kennen die FKM-Regeln und setzen sie zuverlässig für Sie um.